Donnerstag, 07.12.2023 um 18:00 Uhr

Nachhaltigkeit im Tiefbau – Sachstand und Ausblick

Dipl.-Ing. (FH) Fabian Biersack
Geschäftsführer beraten und planen Holding GmbH

Während im Bereich des Hochbaus zahlreiche Zertifizierungssysteme entstehen, um die Nachhaltigkeit von Gebäuden zu definieren und zu dokumentieren, ist der Tief- und Ingenieurbau hier noch weitestgehend ungeregelt.

Zudem ist das Bewusstsein für Nachhaltigkeit im Tief- und Ingenieurbau, auch bei der ansonsten nachhaltigkeitsbedachten öffentlichen Hand, nicht stark ausgeprägt.

Dieser Vortrag soll aktuelle Entwicklungen aufzeigen und Techniken vermitteln, wie Ingenieurbüros bereits heute einen Mehrwert für Ihre Kunden bieten können und sich somit Alleinstellungsmerkmale am sonst sehr breiten Marktumfeld erarbeiten können.

KONTAKT

Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
Fakultät Bauingenieurwesen
Galgenbergstraße 30
93053 Regensburg

Tel. +49 (0)941 943-9900, Fax –1429
b.ing@oth-regensburg.de

Falls Sie persönlich in den Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail.

Terminänderungen werden im Internet bekannt gegeben unter: www.oth-regensburg.de/b-ing

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Teilnahme ist kostenlos.

VERANSTALTUNGSORT

Hörsaal G 001
Galgenbergstraße 30
93053 Regensburg

Die Veranstaltungen finden parallel via Zoom statt:
https://oth-regensburg.zoom.us/j/89179584250?pwd=RlBFUVpJQmc1a1RsanpRcU5wc1NKZz09

Meeting-ID: 891 7958 4250
Kenncode: 076674

OSTBAYERISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE REGENSBURG
BAUINGENIEURWESEN

OSTBAYERISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE REGENSBURG
BAUINGENIEURWESEN

VORTRAGSREIHE

Wintersemester 2023/24

Donnerstag, 16.11.2023 um 18:00 Uhr

Hochfester Bewehrungsstahl mit Gewinderippen SAS 670/800.
Ein Mittel zur schlankeren, effizienteren und ressourcenschonenden Stahlbetonbauweise

Dipl.-Ing. (FH) Florian Hogger
Anwendungstechnik Gewindestahlsysteme;
Stahlwerk Annahütte SAH

Die hochfeste Bewehrung SAS 670/800 hat im Vergleich zur herkömmlichen Bewehrung B500B eine erhöhte Streckgrenze um 34 %. Dadurch lassen sich Bauteilquerschnitte verkleinern und Ressourcen einsparen.

Die großen Stabdurchmesser bis 75 mm werden weltweit bei Hochhäusern in den Stützen eingesetzt und bieten im Vergleich zu den herkömmlich bewehrten Stützen, oder Stahlverbundstützen, wesentliche Vorteile in der Bauausführung und in den Kosten. Der Einsatz von SAS 670/800 ist durch nationale und europäische Zulassungen geregelt.

So können z. B. Stützenquerschnitte von Tiefgaragen, Abmessungen von Unterzügen oder der Bewehrungsgrad von hochbewehrten Knotenpunkten verkleinert werden. An aktuellen Beispielen werden Detaillösungen für die Ausführung als Ortbeton- und Fertigteilstützen sowie der Einsatz als Biegezugbewehrung gezeigt.

Foto: Frankfurt Four „Groß & Partner

Donnerstag, 23.11.2023 um 18:00 Uhr

Kreislaufwirtschaft ist mehr als Recycling

Prof. Dipl.-Ing. (FH) Josef Steretzeder
Prokurist in der Lindner AG,
Mitglied im Präsidium der DGNB

Das Thema ist kein Branchentrend, sondern fordert eine ökologische Transformation und neue Geschäftsmodelle.

Best Practices Beispiele der Firma Lindner zeigen, worauf es bei einer ökoeffizienten Kreislaufwirtschaft ankommt.

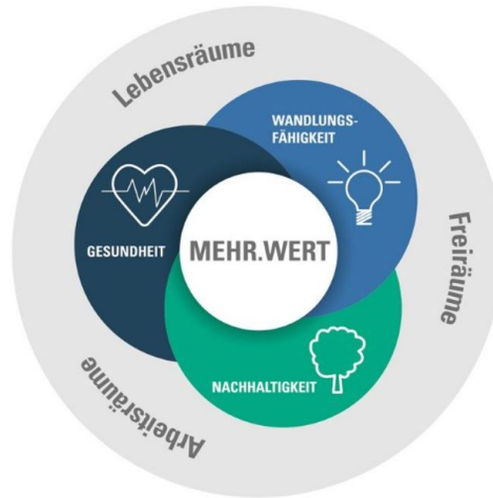

Foto: Lindner AG

Donnerstag, 30.11.2023 um 18:00 Uhr

Alles nur Fassade? Der feine Unterschied zwischen Filmbranche und Bauwesen

Dipl.-Ing. (FH) Stefan Gstettenbauer
Selbstständiger Statiker für Glasfassaden

Für den Einbau von Verglasungen in Fassaden oder Dachkonstruktionen ist ein statischer Nachweis und eine konstruktive Ausbildung auf Grundlage der Normenreihe DIN 18008 "Glas im Bauwesen" erforderlich.

Welche Anforderungen an die Ausführung und Bemessung von Verglasungen gestellt werden, was genau der Unterschied zwischen betretbaren und begehbaren Verglasungen ist und warum die Realität (glücklicherweise) ganz anders aussieht als im Film, steht im ersten Teil des Vortrags im Fokus.

Same same but different: Im zweiten Schwerpunkt geht es um die Herausforderungen an der Schnittstelle zwischen Anlagenbau und Bauwesen in der Automobilbranche. Gleiche Aufgabe, gleiches Material - aber ein Blumenstrauß an Ausführungsdetails.

Egal ob Lastermittlungen außerhalb der DIN 1055, Schraubensicherungen oder Bühnenbeläge: Der Anlagenbau stellt das Bauwesen oft vor Herausforderungen, die es im Sinne des Unternehmens und des Prozesses zu lösen gilt - und die mitunter zum Schmunzeln anregen.